



02 Kreistag
So verlief die
April-Kreistagssitzung

04 Aus der Verwaltung
Zahlreiche Förderungen an
Empfänger übergeben

10/11 Kreisvolkshochschule
Aktuelle Angebote
und Informationen



Zeitgleich koordiniert der Landkreis Schnelltestangebote, Impfaktionen und viele weitere Sonderaufgaben zur Bewältigung der Pandemie.

Aus dem Inhalt

Warum Sie Ihre Katzen unbedingt kastrieren lassen sollten, erklärt Ihnen das Kreisveterinäramt auf **Seite 3**.

Wie NAHBUS im Wismarer Stadtverkehr für bessere Luft sorgt, lesen Sie auf **Seite 4**.

Auf **Seite 5** verraten wir Ihnen, wie viele Nandus es am Schaalsee gibt und wie Sie der Kirche Friedrichshagen zu neuen Fenstern verhelfen können.

Auf **Seite 6** und **Seite 7** stellt Ihnen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft die Pflegeeinrichtung „Haus am Bibowsee“ vor.

Impfen, testen und die Notbremse

MV im Lockdown mit Notbremse

Das Pandemiegeschehen in Deutschland und auch in Mecklenburg-Vorpommern ist von immer neuen Wendungen und Entwicklungen gekennzeichnet. Vor allem die sich oft ändernde Verordnungslage stellt nicht nur die Bürger, sondern auch die Verwaltungen vor die Aufgabe sich manchmal auch kurzfristig auf veränderte Gegebenheiten und Vorgaben einzustellen, denn um auf die Lage zu reagieren, müssen Entscheidungen in der Politik oft schnell getroffen und dann zeitnah umgesetzt werden.

Aufgrund stark steigender Inzidenzen in allen Landkreisen wartete die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern nicht das Inkrafttreten der „Bundesnotbremse“ ab, sondern schloss zum Beispiel bereits zum 19. April die

Schulen, bis auf eine Notbetreuung für die Klassen 1-6, und wechselte fast vollständig in den Distanzunterricht. Nur Abschlussklassen sind davon ausgenommen. Auch die Kindertagespflege befindet sich in der Notbetreuung – eine der Maßnahmen um die landesweite Inzidenz wieder unter den Wert von 100 zu drücken, denn Experten warnen zu recht: Exponentielles Wachstum bedeutet, dass aus hohen Zahlen sehr schnell noch sehr viel höhere werden. Die Intensivmedizin drohte, an ihr Grenzen zu stoßen.

Am 23. April passierte die „Bundesnotbremse“ dann den Bundesrat. Es handelt sich um eine Erweiterung des Bundesinfektionsschutzgesetzes, die explizit bundeseinheitliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid19-Pandemie enthält. Am selben Abend noch überschritt auch Nordwest-

mecklenburg den Inzidenzwert von 100 den dritten Tag in Folge. Damit griffen die Maßnahmen der Notbremse ab Montag, den 26. April, 0:00 Uhr.

Bis auf die viel diskutierte Ausgangsbeschränkung von 22 Uhr bis 5 Uhr morgens bedeutete das aber kaum eine Verschärfung, weil Mecklenburg-Vorpommern selbst in vielen Bereichen ohnehin schon weiter gehende Maßnahmen umsetzte.

Die Regelungen sollen nach Infektionsschutzgesetz in Kraft bleiben, bis unser Landkreis den Schwellenwert von 100 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschreitet.

Testen, testen, testen

Nicht nur in Schulen und am Arbeitsplatz, in fast allen Lebensbereichen sind die Schnelltest und Selbsttests auf Covid19 angekom-

men. Es gibt die Testkits mittlerweile in vielen Apotheken und anderen Verkaufsstellen zu erwerben.

Wer ein positives Schnell- oder Selbsttestergebnis bekommt, befindet sich nach einer neuen Landesregelung automatisch in einer Quarantäne und hat sich unverzüglich um einen Termin für eine Abprüfung durch einen PCR-Test zu kümmern, die wesentlich genauer sind. Nur positive PCR-Tests fließen in die Landesstatistik ein. „Falsch-Positive“ Schnelltests treiben also entgegen vieler Behauptungen nicht die Fallzahlen nach oben.

Einmal pro Woche hat jeder Bürger außerdem Anspruch auf einen kostenlosen Test – zahlreiche Testzentren wurden von öffentlichen und privaten Anbietern eingerich-

Fortsetzung auf S. 02

Fortsetzung von S. 01

tet. Der Landkreis selbst betreibt in Zusammenarbeit mit den Johannitern, den Maltesern und dem DRK mehrere Testpunkte.

Die ausgestellten Bescheinigungen sind zum Beispiel tagesaktuell nötig, um körpernahe Dienstleistungen wie einen Friseur in Anspruch nehmen zu können. Der Landkreis bietet auf seiner Webseite eine Übersicht über die aktuellen Schnelltestangebote: www.nordwestmecklenburg.de/de/schnelltests.html

Impfen, impfen, impfen

Testen und Schließungen können die Pandemie vielleicht im Zaum halten, den Weg aus der Krise hinaus aber bietet nur das Impfen. Zwar gibt es immer wieder Rück-

schläge zum Beispiel durch stagnierende Liefermengen, dennoch schreitet das Impfen voran. Im April konnten bei freien Impfkationen durch bloßes Anstellen mehr als 2.200 Menschen ihre Erstimpfung mit dem AstraZenca-Impfstoff erhalten, seit kurzem auch unterhalb von 60 Jahren, denn für diesen Impfstoff wurden sowohl die Altersbeschränkung, als auch die Priorisierung aufgehoben. Mittlerweile soll AstraZenca hauptsächlich von Hausärzten an Personen ab 18 Jahren verabreicht werden. Weit mehr als 150.000 Impfungen haben die Hausärzte bereits landesweit durchgeführt.

Sollten die Impfzentren weitere größere Liefermengen erhalten, könnte es aber auch wieder spontane Impfkationen geben. Dort geht derweil reguläre Betrieb mit dem

BioNTech und nun auch dem Moderna-Impfstoff weiter, für die sich online registriert werden kann auf www.corona-impftermin-mv.de, sofern man nach Priorisierung bereits impfberechtigt ist.

Die Impfzentren sind bestens auf hoffentlich bald steigende Lieferungen vorbereitet. Zusätzlich testet der Landkreis weitere Angebote: Am 21.4. wurden in einem Testlauf Menschen im Inselmuseum auf Poel in einem mobilen Einsatz in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr geimpft.

Der Test war erfolgreich und das direkte Anfahren von Gemeinden für punktuelle Impfangebote soll bald einen weiteren Baustein bilden, um die gelieferten Impfstoffe zu den Menschen zu bringen und das Ziel der Herdenimmunität möglichst bald zu erreichen.

Landratswahlen in Nordwestmecklenburg

Am 25. April fand der erste Wahlgang zur Landratswahl Nordwestmecklenburg statt. Weil dabei keiner der Kandidaten mehr als 50 Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte, gibt es am 9. Mai eine Stichwahl zwischen den beiden stärksten Kandidaten Tino Schomann (CDU) und Kerstin Weiss (SPD). Das Ergebnis dieser Wahl können wir leider erst in der Juni-Ausgabe des NORDWESTBLICK abbilden, weil die Ihnen vorliegende Ausgabe einen Tag vor der Stichwahl erscheint. Die bisherigen Wahlergebnisse und auch die Stichwahl können Sie aktuell online nachverfolgen: www.nordwestmecklenburg.de/de/landratswahl-2021.html

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339,
info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin

Auflage

82.000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de

**April-Sitzung ohne Verlängerung**

Nachdem die vorhergehenden Sitzungen des Kreistages Nordwestmecklenburg jeweils an einem zweiten Abend fortgesetzt werden mussten, kam die 15. Kreistagsitzung am 8. April ohne einen Fortsetzungstermin aus. Und das, obwohl die Sitzungen in der Sporthalle des Gymnasiums am Tannenberg in Grevesmühlen weiterhin alle 1,5 Stunden von einer Lüftungspause unterbrochen werden müssen. Maskenpflicht herrscht mittlerweile auch am Platz – einzig das Rednerpult und die Sitzungsleitung sind davon ausgenommen.

Die Tagesordnung wurde zu Beginn durch einige zurückgezogene und abgesetzte Anträge etwas verschlankt – ein Antrag wurde aufgrund seiner Dringlichkeit aber auch hinzugefügt. Mit ihm wurde die Gehaltsstruktur an der Spitze des Gesundheitsamtes angepasst, um die ärztliche Stelle für Mediziner attraktiver zu machen. Schon lange haben öffentliche Verwaltungen damit zu kämpfen, dass die Stelle eines Amtsarztes vor allem für junge Ärztinnen und Ärzte weniger interessant ist, als die freie Wirtschaft.

Ein weiteres Thema auf der Kreistagsitzung war der Haushalt 2021 – nach dem Willen des Innenministeriums sollen in diesem rund 6,7 Millionen Euro eingespart werden. Die Mehrausgaben, welche das dadurch ausgleichende Defizit verursachen, begründen sich aber

vor allem in Gesetzänderungen in den Bereichen Kinderförderung und Betreuungsgesetz, es handelt sich um also um Beträge, die eigentlich später zurückerstattet werden. Dennoch legte die Kreisverwaltung dem Innenministerium erste Konzepte vor. Ein Antrag der CDU-Fraktion, die Kreisverwaltung solle Eckpunkte für ein Haushalts sicherungskonzept vorlegen, wurde dementsprechend auf zunächst in den Finanzausschuss verwiesen, um den Prozess von dort zu begleiten. (Mit Schreiben vom 26. April hat das Innenministerium den Haushalt 2021 unter Auflagen genehmigt. Die Satzung und die geplanten Einsparungen sollen dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung im Juni vorgelegt werden.)

Beschlossen wurde hingegen eine Erweiterung der ÖPNV-Leistungen im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar. Schon lange ist eine Verbesserung des Nahverkehrs in der Kreisstadt in Arbeit – in Zusammenarbeit von Stadt, Landkreis und NAHBUS wurden Bedarfe ermittelt und Konzepte erstellt. Der springende Punkt sind rund 929.000 Euro Mehrkosten, die weder der Landkreis noch die Hansestadt aufbringen können. Der Antrag hat deshalb zur Bedingung, dass Förderanträge auf Bundesmittel auf dem „Modellprojekt zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ und weiteren Landestöpfen Erfolg haben, um eine Förderquote von 90 Prozent zu erreichen. Auch Mittel für den Ostseeküs-

tenradweg wurden bereitgestellt. Der Beschluss war notwendig, um das Durchreichen mittlerweile bewilligter Mittel vom Land an die Gemeinden im Haushalt abbilden zu können. Gleichzeitig wurde auch für die Bewilligung weiterer Anträge vorausgeplant. Aus diesem Grund wurde der veranschlagte Betrag noch auf der Sitzung weiter erhöht von 418.000 auf nun 600.000 Euro.

Nachdem der Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Martin Kopp die Idee in einem Redebeitrag unterstützt hatte, wurde außerdem die Mitgliedschaft des Landkreises im Verein „Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V.“ beschlossen, zunächst auf zwei Jahre befristet. In dieser Zeit soll geprüft werden, ob die Arbeit im Verein die Bemühungen um Fachkräftewerbung und Wirtschaftsförderung des Landkreises sinnvoll bereichern kann.

Nächste reguläre Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg: 17. Juni 2021, 17 Uhr

Voraussichtlich erneut in der Sporthalle des Gymnasiums „Am Tannenberg“ in Grevesmühlen. Alle aktuellen Sitzungen und weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationsportal, welches online über die Webseite des Landkreises zu erreichen ist: www.nordwestmecklenburg.de/de/kreistag.html

Kreistag NWM appelliert an HalterInnen von Freigänger-Katzen und -Katern ihre Tiere kastrieren zu lassen

Mittlerweile ist die Hauskatze der Deutschen liebstes Haustier. In den Haushalten werden die Katzen meist liebevoll umsorgt. Daneben streunen jedoch freilebende Hauskatzen auf der Suche nach Nahrung, oftmals mit zum Teil tödlich verlaufenden Erkrankungen infiziert und geplagt von Ekto- und Endoparasiten, durch unsere Städte und Gemeinden. Katzenwelpen kommen mitunter bereits geschwächt oder krank zur Welt. Dieses bedeutet für die betroffenen Katzen erhebliches Leid.

Freilebende Katzenpopulationen bilden sich i.d.R. durch ausgesetzte oder fortgelaufene Katzen und deren vielzählige Nachkommen, aber auch indem geschlechtsreife Kater sich unkontrolliert fortpflanzen. Gleichzeitig stellen diese Tiere eine nicht zu vernachlässigende Infektionsquelle für die gehaltenen Freigänger dar.

Tierheime und Tierschutzvereine leisten hierbei einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Mit großem Engagement beraten sie die Bürger und zeigen Wege zur Bewältigung der Probleme auf. Sie unterstützen Betroffene nicht nur mit ihrem Rat sondern helfen Vorort indem beispielsweise Futterstellen eingerichtet, Fang- und Kastrationsaktionen organisiert, begleitet und durchgeführt sowie erkrankte Katzen einer tierärztlichen Behandlung zugeführt und gepflegt wer-

den, ehe sie wieder in ihr Umfeld zurückgegeben oder falls möglich, in liebevolle Hände vermittelt werden können.

Um diesem stetig wachsenden Problem entgegenzuwirken, hat das Land Mecklenburg – Vorpommern, wie bereits in den vergangenen Jah-



ren, nicht unerhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt, damit freilebende Katzen kastriert und dadurch an der weiteren Vermehrung gehindert werden können. Zusätzlich fördert der Landkreis seit 2019 die Arbeit der Tierheime in Nordwestmecklenburg mit insgesamt 30.000 Euro jährlich, ganz besonders auch für die Absicherung der tierschutzgerechten Versorgung von freilebenden Katzen.

Der Kreistag Nordwestmecklenburgs hat sich in seiner Sitzung am

24. März 2021 mit der Problematik des Katzenschutzes und der Eindämmung der freilebenden Katzenpopulation befasst. Die Mitglieder des Kreistages richten sich mit einem Appell an die Katzenhalterinnen und Katzenhalter, ihre frei laufenden Katzen und Kater kastrieren zu lassen, um so ungewolltem Katzennachwuchs vorzubeugen.

Die Verhinderung unkontrollierter Fortpflanzung ist einer der Gründe die für eine Kastration von Freigängern aber auch für Wohnungskatzen sprechen. So verringert sich das Bedürfnis zu streunen und damit das Unfall- und Infektionsrisiko. Die Tiere verhalten sich weniger aggressiv, sind dadurch weniger häufig in Revierkämpfe verwickelt und kommen seltener mit kleineren oder auch größeren Verletzungen zurück. Übelriechende Markierungen und Rolligkeitssymptome unterbleiben genauso wie verschiedene hormonell bedingte Erkrankungen.

Mit der Kastration Ihres samtpfötigen Lieblings eröffnen Sie dem Tier eine weitere Chance auf ein langes und gesundes Leben.

Halterinnen und Halter von Katzen mit freiem Auslauf werden aufgerufen, ihre Katzen in eigener Verantwortung kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen. Damit leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur Senkung der freilebenden Katzenpopulation und zum Tierschutz.

Bürgersprechstunde der Landrätin

Am Dienstag dem 22. Juni 2021 bietet Landrätin Kerstin Weiss eine Bürgersprechstunde für alle Bürger der Insel Poel an. Bei der Sprechstunde hat die Landrätin ein offenes Ohr für alle Anliegen, Anregungen und Problemlagen, die den Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung betreffen.

Bürgersprechstunde, 22. Juni 2021, 15–18 Uhr, Gemeindezentrum Insel Poel, Kirchdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung bis zum 11. Juni nötig. Telefonisch unter 03841 3040 9000. Wenn nötig findet die Sprechstunde telefonisch statt.

Den ländlichen Raum im Blick – Dorfwettbewerb 2021

In vielen Dörfern im Landkreis Nordwestmecklenburg beteiligen sich Vereine, Verbände, Betriebe und Einzelpersonen aktiv an der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Gemeinde. Das Land Mecklenburg-Vorpommern möchte diesen Aktivitäten und Leistungen mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu mehr Anerkennung und Wahrnehmung verhelfen. Die Bewerbungen auf Kreisebene können bis spätestens zum 30.05.2021 über eine formlose Anmeldung bei uns erfolgen. Machen Sie das bürgerliche Engagement Ihrer Region bekannt! Alle weiteren Informationen erhalten Sie über

unsere Website unter www.nordwestmecklenburg.de/de/unser-dorf-hat-zukunft.html und über unsere Ansprechpartnerin Marion Gieratz, per Mail an M.Gieratz@nordwestmecklenburg.de oder telefonisch unter 03841 3040-6365.



Foto: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

So erreichen Sie uns in Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
(Termine nur nach telefonischer Absprache)

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info@nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten Bürgerbüros

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr (nur Kfz-Zulassungsstelle)
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr
(Termine in der Führerscheinstelle nur nach telefonischer Absprache)

Kfz-Zulassungsstelle in Wismar

Am kleinen Stadtfeld 6
Öffnungszeiten:
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr; 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12; 13–18 Uhr
Freitag: 8–11:30
Schilderprägen: Scheuerstr. in Wismar

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Für alle Bereiche gilt:

Bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen und Hygiene- und Abstandsregeln einhalten.

Sanierungsmittel gesichert

Anfang April kam die Zusage aus Schwerin: Die in 2020 nicht abgerufenen Mittel für den Ostseeküstenradweg sind nicht verloren, sondern können nach 2021 übertragen werden. Die Verträge mit den entsprechenden Gemeinden sollen nun schnellstmöglich geschlossen werden, damit die Sanierungsarbeiten dort beginnen können. Für weitere Anträge 2021 hat der Kreistag bereits die zugehörige Haushaltsstelle für den Durchfluss der Fördermittel entsprechend größer angelegt.

Neues aus der Kreismusikschule

Einen Schulabschluss der besonderen Art begeht die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg unmittelbar vor den Sommerferien: weil die Bildungseinrichtung in diesem Schuljahr ihren 30. Geburtstag feiert, finden vom **28. Mai bis zum 06. Juni** die sogenannten „**Jubiläumstage**“ statt. Highlights sind die Präsentation des neuen Musikschullogos, die **Mini-Terminkonzerte** „Musik to go“, sowie die **digitalen Ausstrahlungen des Wettbewerbs „Kleine Große Meister“** und des allsommerlichen **Lehrerkonzertes**. Während der Jubiläumstage lohnt sich der Blick auf die Website der Musikschule. **Täglich werden zu bestimmten Fächern neue Videos und Hörbeispiele präsentiert**. Noch **bis zum 31. Mai** ruft die Kreismusikschule außerdem landkreisweit Kinder und Jugendliche zum **Malwettbewerb „Musik verzaubert“** auf.

Natürlich bietet die Kreismusikschule auch in ihrem Jubiläumsjahr ihr beliebtes **Instrumentenkarussell für Kinder** im Alter von 6–8 Jahren an. Das Instrumentenkarussell „IKARUS“ an den Standorten Grevesmühlen und Wismar läuft vom 1. Mai bis 31. Juli. Interessierte Kinder können sich für das Schuljahr 2021/22 anmelden lassen. In Kleingruppen lernen sie Monat für Monat insgesamt acht verschiedene Instrumente kennen. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular zum Instrumentenkarussell und Infos zu den Jubiläumstagen finden Sie unter www.kreismusikschule-nwm.de

Zahlreiche Förderungen an Empfänger überbracht

Der April als Frühjahrsmonat war für die Kreisverwaltung auch geprägt von Spatenstichen und der Übergabe von Fördermitteln aus verschiedenen Töpfen, für die der Landkreis Vermittler ist oder Hilfeleistung bei der Antragstellung gibt. Über die lokale LEADER-Aktionsgruppe Westmecklenburg kam die Gemeinde Boiensdorf an 153.000 Euro aus EU-Mitteln. Sie sollen für die Sanierung der historischen Mühle in Stove verwendet werden, die aufgrund einer Notsicherung gerade ohne Flügel und Mahlwerk dasteht.

Die größte Übergabe aber fand an der Werner-Lindemann-Schule in Lübstorf statt: aus dem Fördertopf gemäß der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) übergab Landrätin Kerstin Weiss an Amtsvorsteher Rainer Kloth einen Millionen-Förderbescheid. Das Amt betreibt die Schule für die Gemeinden Gemeinden Lübstorf, Zickhusen, Alt-Meteln, Klein-Trebbow, Seehof und Cramonshagen. Die geplante Investitionssumme beträgt 4.536.565,09 Euro – die überbrach-

te Förderung beträgt davon 75 Prozent, also 2.989.345,00 Euro. Das Amt und die Gemeinden sind mit 1.547.220,09 Euro beteiligt.

Weil sich der Amtsbereich gut entwickelt und immer mehr junge Familien in die Gemeinden ziehen, wird bis 2032 Platz für mehr als 100 zusätzliche Schüler benötigt.



Die Mühle in Stove ist eines der Sanierungsprojekte, die im April Fördermittel erhielten.

Durch einen Neubau mit sechs neuen Klassenräumen soll die Schülerkapazität von 350 auf 474 Schüler erhöht werden.

Aus demselben Fördertopf konnte sich die Kita „Pustebume“ in Brüsewitz über 1,8 Millionen Euro

freuen, die es der Gemeinde ermöglichen, die Kita für knapp 3 Millionen Euro umfangreich zu sanieren und zu erweitern. Dabei wird auch ein Teil der alten Gebäude abgerissen und durch Neubauten ersetzt.

Mit der Übergabe eines weiteren ILER-Förderbescheids über 247.000 Euro beginnt für Kalkhorsts Bürgermeister Dietrich Neick ein Projekt das er schon seit knapp 20 Jahren im Auge hat: Auf 530 Metern soll die Straße durch den Lenorenwald mit einem Flursteinsystem gepflastert werden. So soll die wichtige Verbindungsstraße besser haltbar und leichter befahrbar werden.

Mit den Bauarbeiten bereits los ging es im April auf der Kreisstraße 28 in der Ortsdurchfahrt Wodenhof: 806.000 Euro investiert der Landkreis für eine umfangreiche Straßensanierung und eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 5,50 Meter.

Ebenfalls verbreitert und saniert wird seit April die K42 zwischen Nienmark und Böken – dort wird mehr als eine Million Euro investiert.

Bessere Luft für den Wismarer Stadtverkehr

Am 29. April konnte NAHBUS neue Busse mit Gasantrieb in Empfang nehmen, die für den Wismarer Stadtverkehr gedacht sind. Drei von fünf Bussen der Lieferung standen schon auf dem Hof, als MAN-Kundebetreuer Oliver Lass den symbolischen Zündschlüssel an Landrätin Kerstin Weiss und NAHBUS-Geschäftsführer Jörg Lettau übergab.

„Der Landkreis will umweltfreundlicher werden dazu leistet NAHBUS mit diesen Investitionen einen wichtigen Beitrag“, so die Landrätin: „Und die Luft im Wismarer Stadtverkehr wird dadurch auch besser.“ Erdgas verbrennt sauberer als Diesel, wodurch der typische Geruch, Feinstaub und andere Schadstoffe bei dieser Antriebsart wegfallen.

Bei laufendem Motor entsteht zwar CO², dennoch fahren die Busse klimaneutral: „Wir haben einen Liefervertrag mit den Wismarer Stadtwerken, die unsere Tankanlage auf dem Betriebsgelände in Wismar mit zertifiziertem Gas beliefern, das durch Ausgleichs-

maßnahmen und die Nutzung von Biogasproduktion CO²-neutral ist“, erklärt Geschäftsführer Jörg Lettau: „Die Anlage haben wir gerade modernisiert und planen noch eine zweite.“ Das wird nötig, weil noch in



Fünf Busse mit Gasantrieb wurden Ende April an NAHBUS ausgeliefert.

diesem Jahr 9 weitere Gas-Busse folgen sollen. Dann werden im Wismarer Stadtverkehr 21 Busse mit Gasantrieb und nur noch 3 mit Diesel zum Einsatz kommen. Für 2022 und die Folgejahre sind weitere Erneuerungen der Flotte geplant.

Neben der besseren Luft im Stadtverkehr sind die Busse auch

innen für die Fahrgäste ein Hingucker: Natürlich sind sie schon mit digitalen Anzeigetafeln ausgestattet, aber auch die angenehme indirekte Beleuchtung schafft eine moderne Atmosphäre für entspanntes Busfahren.

Auch das Thema Elektrofahrzeuge hat NAHBUS aber im Blick: „Gas-Busse sind für die geplanten Strecken vor allem wegen der schnelleren und zuverlässigeren Betankung sinnvoll – für andere Anwendungsgebiete denken wir aber auch über elektrisch getriebene Busse nach. Zurzeit sind noch diese noch um ein vielfaches teurer und auch technisch hoffen wir auf weitere Innovationen.“, so Jörg Lettau.

NAHBUS treibt die Verbesserung des Nahverkehrs mit großen Schritten voran: 3,56 Mio. Euro wurden 2020 in neue Fahrzeuge investiert, 2021 sind es 3,87 Mio. Euro. Daneben wird auch eine App für digitales Bezahlen entwickelt und Anfang Mai werden die ersten digitalen Anzeigetafeln an Haltestellen ihren Betrieb aufnehmen.

ZOB in Wismar nun barrierefrei

Rund 208.800 Euro wurden in die Herstellung der Barrierefreiheit am zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) investiert. 80 Prozent davon kamen aus dem

Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Schon länger gibt es „taktile Bodenindikatoren“ also die bekannten Rillen im Boden für Seh-

behinderte, in 15 Monaten Arbeit wurden aber noch weitere Hilfsmittel für Blinde und Menschen mit anderen Einschränkungen hinzugefügt, wie gehbehinderten-gerechte Querungen oder Plaketen mit Braille-Schrift an den Haltepunkten. Automatisierte Türen zum Warteraum und zum WC erleichtern die Nutzung.

Im Vorfeld hatte der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (EVB) als Auftraggeber den barrierefreien Umbau mit dem Behindertenbeirat des Landkreises Nordwestmecklenburg, dem Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar und der Nahbus GmbH beraten. Bei einer Begehung überzeugte sich der Behindertenbeirat des Landkreises von der fachgerechten Umsetzung.



Unter anderem taktile Informationen an den Bussteigen erleichtern nun das Zurechtfinden auf dem ZOB in Wismar.

Frühjahrsputz in Böken



Am 17.04.2021 fand in Böken der Frühjahrsputz statt. Diesen organisierte der Verein Dorfgemeinschaft Böken e.V. ganz coronakonform, so

dass die Einwohner und Einwohnerinnen lediglich haushaltsbezogen sammeln gingen. Erfreulicher Weise kam dabei wesentlich weniger

Müll als in den vergangenen Jahren zusammen. Die Bökener achten also auch abseits solcher Termine gut auf ihr Dorf.

Tages-Höhepunkt war allerdings die Wiederauflebung des Wahrzeichens des Dorfes: Auf dem Gebiet vor dem Spielplatz wurden drei Buchen gepflanzt, da es bereits jahrelang keine einzige Buche im Dorf gab, obwohl „Böken“ so viel wie Buchen bedeutet und drei Buchen im alten Wappen zu finden sind.

Dankbar ist die Dorfgemeinschaft Böken e.V. für die vielen Helfer und Sponsoren. Darunter die örtliche Jagdgemeinschaft, den Hof Westphalen und die Umeck GmbH, die auch mit Gerätschaften aushalfen.

Sponsoren für Kirchenfenster gesucht

Der Förderverein der Kirche Friedrichshagen wirbt um Sponsoren in Form von „Fensterpaten“!

Der Verein hat in den letzten Jahren zahlreiche Sanierungsmaßnahmen an der 600 Jahre alten gotischen Dorfkirche organisiert. Nun sollen die Fenster folgen, die dringend erneuert werden müssen. Aber Kirchenfenster gibt es nicht im Baumarkt. Jedes Fenster wird ca. 5000 Euro kosten.

Trotz einer Finanzierungszusage durch den Kirchenkreis müssen mindestens 23.000 EUR durch den Förderverein selbst aufgebracht



werden. Das geht nur mit vielfältiger Unterstützung.

Patenschaften können für ein ganzes Fenster mit 2.400 € oder für ein Fensterfeld mit 222 € übernommen werden. Auch kleinere

Patenschaften sind möglich, zum Beispiel ein halbes Fensterfeld für 111 € oder ein viertel Feld für 55 €. Aber natürlich ist auch jede andere Spende willkommen. Bei Spenden ab 500 Euro werden die Namen der Spender auf einer Spendentafel eingetragen und die Spender erhalten Einladungen zu besonderen Höhepunkten.

Spendenkonto:

IBAN: DE 86 1406 1308 0004 1383 84

VR Bank Wismar eG

Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Weniger Nandus am Schaalsee

Wie die Untere Naturschutzbehörde aus dem Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe meldet, hat die Nandu-Population dort deutlich abgenommen. Im Rahmen einer Zählung am 19. März wurden insgesamt 157 der Laufvögel erfasst – im Rahmen der Herbstzählungen im November 2020 hatte man noch 291 Tiere festgestellt. Im Rahmen der letztjährigen Frühjahrszählung am 7. März 2020 waren 247 Tiere gezählt worden.

Die Behörde geht davon aus, dass der deutliche Rückgang der gezählten Tiere insbesondere auch auf die nun zulässige Bejagung des Nandus zurückzuführen ist. Seit dem 3. April 2020 ist die Jagdzeitenverordnung des Landes MV in Kraft getreten, nach der die Art Nandu in das Jagdrecht aufgenommen und eine Jagdzeit für Küken und Jährlinge ganzjährig sowie für Hähne und Hennen, ab dem Alter von 2 Jahren vom 1. November bis 31. März festgelegt wurde.



Ob die Jagd aber wirklich der Hauptgrund für den Rückgang ist, wird erst die vollständige Auswertung der Wildnachweisung für das Jagdjahr 2020/2021 bestimmen können. Insgesamt ist auch festzustellen, dass die Tiere deutlich scheuer geworden sind und sich die Fluchtdistanz stark erhöht hat. Damit ist das Nandumonitoring deutlich erschwert und dies kann ein weiterer Grund für den Rückgang der gezählten Tiere im Vergleich zu den Zählungen der Vorjahre sein.

Nandus hatten sich in den Jahren 1999 und 2000 zu einer wild lebenden Spezies entwickelt, nachdem einige von Ihnen aus einem Freigehege ausgebrochen waren. Die eigentlich aus Südamerika stammenden Tiere fühlen sich in Nordwestmecklenburg wohl – sie gelten nicht als invasiv, weil es keinen Nachweis über Nachteile für anderen hier lebende Spezies gibt, Landwirte aber berichten regelmäßig von Ackerschäden.

Hier steht der Mensch im Mittelpunkt

Die aktuelle Corona-Pandemie ist vor allem für Einrichtungen der Pflege und Betreuung hilfebedürftiger Menschen eine Herausforderung. Das gilt auch für die Pflege- und Wiedereingliederungs gGmbH (PWG), eine Tochtergesellschaft des Internationalen Bundes e.V. (IB). Sie betreibt im nordwestmecklenburgischen Nisbill das „Haus am Bibowsee“. Dort liegt der pflegefachliche Schwerpunkt auf der Betreuung und Pflege von 132 Menschen mit Demenz, Sucht- und psychischen Erkrankungen sowie der Schwerstpflege. „Die Arbeit mit beeinträchtigten, hilfebedürftigen Menschen, gerade in einer Pflegeeinrichtung ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie besonders herausfordernd. Die PWG hat in kürzester Zeit ein Schutzkonzept für das Haus erarbeitet und umgesetzt, um die Bewohnenden und Pflegenden vor dem Virus zu schützen. Alle drei Wohnbereiche funktionieren nun streng voneinander isoliert, um die Gefahr einer Virusinfektion zu minimieren. Der Selbstschutz des Pflegepersonals hat dabei auch höchste Priorität, um rund um die Uhr für die hilfebedürftigen Menschen weiter da zu sein“, erklärt Simone Borchardt, Geschäftsbereichsleiterin Pflege des IB Nord.

Viel Unterstützung erhält die Einrichtung dabei aus der Region: Anfangs zum Beispiel noch in Form selbst genähter Stoffmasken für das Pflegepersonal vom Verein der Landfrauen Langen Jarchow. Viele fleißige Helferinnen haben in tagelanger Arbeit 300 bunte Behelfsmasken aus Stoff für die Mitarbeitenden der Pflegeeinrichtung genäht. Alle Bewohnenden der Pflegeeinrichtung bekamen auch etwas „auf die Ohren“: Die Freiwilligendienstleistenden und Auszubildenden der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gaben vor dem „Haus am Bibowsee“ spontan ein ehrenamtliches Konzert. „Unsere Senioren haben von der Terrasse aus das Konzert verfolgen können. Es war wirklich sehr schön, den Klängen der jungen Jazzmusiker zu lauschen“, schwärmt Borchardt.

Die Einfahrt zur Einrichtung schmückte lange ein Plakat, das die Einwohner*innen der Region mit der Aufschrift „Unsere Helden des Alltags – Wir sagen Danke!“ gestaltet



Das Haus am Bobowsee liegt in malerischer Natur.

tet und aufgehängt hatten. Sie sprechen damit ihren höchsten Respekt für die unerlässliche Arbeit aus. Pflege in Zeiten von Corona bedarf auch einer besonderen Stärkung. In diesen Tagen ist ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung besonders wichtig und natürlich auch besonders schön – auch über die Landesgrenzen hinaus. Da kamen die Naschkörbe mit Schokoladenhasen von der

Regionalleitung des IB in Hamburg als seelische Unterstützung sehr gut an. Ein süßer Dank erreichte vor Kurzem die Pflegeeinrichtung von der Bäckerei und Konditorei

in Warnkenhagen bei Glasin: Die Konditormeisterin Anja Hünemörder-Pritzner überreichte den Mitarbeitern des Hauses 300 duftende, fluffige Krapfen. Die Quarkbällchen sind eine landesweite Aktion unter dem Motto „Wir backen das – für euch.“, initiiert von den Innungsbäckereien- und -konditoreien Mecklenburg-Vorpommerns. Für alle Alltagsheld*innen ist diese wertschätzende Geste ein Dank für ihren Einsatz an vorderster Front.

Das Haus erhält viel Verständnis von den Angehörigen für die aktuellen Schutzmaßnahmen. Auch für den Rat, mal wieder eine Karte zu schreiben oder Pakete zu versenden. Auch eine Kontaktaufnahme per Videotelefonie wird nach Vorkündigung möglich gemacht. Hierfür hat sich die PWG bei der Aktion „RÄUMLICH GETRENNT – TROTZDEM VERBUNDEN #WIRFUEREUCH – 1.000 LAPTOPS“ erfolgreich beteiligt – Teil einer Corona-Spendenaktion, bei der die deutsche Fußballnationalmannschaft Altenheime, Pflege- und Palliativeinrichtungen sowie Hospize mit insgesamt 1.000 Notebooks unterstützt.

Generell hat die Pflegeeinrichtung alle Hände voll zu tun, die Bewohner*innen zu schützen. Durch das Schutzkonzept werden alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung der Kontaktreduzierung oder -vermeidung vorgesehen und erforderli-



Nahmen die süße Spende gerne entgegen: Gina Maria Christian, Auszubildende; Simone Borchardt, Beauftragte der Geschäftsführung für die PWG gGmbH; Jutta Glatz, Pflegeassistentin; Birte Kaiser, Pflegefachkraft; Kerstin Lüth, Küchenleiterin (v.l.n.r.)

Der Internationale Bund, mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er wurde 1949 gegründet und erweitert seitdem seine Kreise, um Menschen zu stärken - mehr als sieben Jahrzehnte sinnstiftende Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Von einer kleinen Gruppe in Tübingen hat sich der IB zu einer Organisation entwickelt, die tagtäglich daran arbeitet, Menschsein zu stärken. In dieser Zeit ist eine Vielfalt gewachsen: Menschen werden begleitet, damit sie sich in Freiheit entfalten, ihr Leben selbst gestalten, persönlich Verantwortung übernehmen, sich in die Gesellschaft eingliedern und deren Entwicklung mitgestalten.

Der IB unterhält deutschlandweit fast 900 Einrichtungen an 300 Standorten, darunter eigene Schulen, Akademien und Hochschulen. In Nordwestmecklenburg ist er neben Nisbill an sechs weiteren Standorten zu finden: in Wismar ist das Büro der Leitung Nordwestmecklenburg. Familiäre Außenstellen (FAS) als stationäre Erziehungshilfen (Kinder- und Jugendwohngruppe) befinden sich in Gägelow, Bad Kleinen und Krassow, in Neukloster ist eine teilstationäre Erziehungshilfe (Tagesgruppe) sowie Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) und eine ambulante Behindertenhilfe ansässig. Hinzu kommt in Dorf Mecklenburg eine ambulante Erziehungshilfe mit Erziehungsberatung, Sozialpädagogischer Familienhilfe, Begleiteter Umgang sowie Eingliederungshilfe und ein stationär Betreutes Jugendwohnen (BJW) als Kinder- und Jugendwohngruppe, Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer und Betreutes Wohnen. Außerdem gibt es im gesamten Landkreis das Angebot der Integrationshilfen/Schulbegleitung mit aktuell 40 Klient*innen/Familien als Begleitung und Unterstützung an Schule, Kita und Hort. Mehr Infos unter www.ib.de.

che Hygienestandards unter Berücksichtigung der jeweils aktuell gültigen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts umsetzt. So finden dreimal wöchentlich verpflichtende Tests statt und in jedem Wohnbereich liegen Schnelltests bereit. Alle wichtige Berufsgruppen wie etwa Ärzte, Logopäden, Psychotherapeuten oder Handwerker dürfen nur nach Durchführung eines Schnell-

Hygienemaßnahmen umgesetzt.

Seit März ist es den Angehörigen wieder erlaubt, die Einrichtung zu betreten, soweit dort kein aktives Infektionsgeschehen von SARS CoV2 besteht. Die Besucher*innen dürfen dann nach telefonischer Vereinbarung maximal 30 Minuten unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

132 Bewohner*innen und auch die Mitarbeiter*innen der Einrichtung wohl auf.

Wie in fast allen Pflegeeinrichtungen werden auch im Haus am Bibowsee Mitarbeiter*innen gesucht. Es handelt sich in Nisbill um eine Fachpflegeeinrichtung und somit das Zuhause für einen besonderen Personenkreis. „Unser hochqualifiziertes Personal, Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte, pflegt und betreut



Simone Borchardt

in liebevoller, wertschätzender und offener Atmosphäre pflegebedürftige Menschen mit durch Krankheit, Unfall oder Alkoholabusus erworbenen oder erblichen Hirnschäden“, umreißt Geschäftsbereichsleiterin Borchardt die hohen Anforderungen und freut sich gleichzeitig auf weitere Unterstützung im Team.

„Wir suchen aktuell im Haus am Bibowsee Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Auszubildende zur Pflegefachfrau, beziehungsweise Pflegefachmann, Küchenhilfe/Beikoch und Hauswirtschaftler*in.“ Alle Jobs sind auf www.haus-am-bibowsee.de zu finden, **Bewerbungen und Anfragen** können an simone.borchardt@ib.de gerichtet werden. Den Pflegefachkräften werden unter anderem unbefristete Stellen in Voll- oder Teilzeit, ab 2.700 Euro Monatsgehalt, die Zah-

lung von Zulagen und Zuschlägen, 30 Tage Urlaub mit sicherer Jahresplanung, weitere Benefits, attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder die Mitsprache bei der Dienstplangestaltung sowie eine offene und sich unterstützende Team- und Hausatmosphäre geboten.

Die Azubis zur Pflegefachkraft dürfen sich zum Beispiel auf eine umfassende und qualifizierte Ausbildung über drei Jahre in Theorie und Praxis an einer Altenpflegeschule sowie der stationären Pflegeeinrichtung im Haus am Bibowsee mit überdurchschnittlicher Vergütung, eine kostengünstige Unterkunft während der Praxiszeiten direkt vor Ort am See und mit W-Lan Nutzung und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreicher Ausbildung freuen.



PWG Pflege- und Wiedereingliederungs gGmbH Haus am Bibowsee

Hausleitung
Simone Borchardt
Am See 1
19417 Nisbill
Telefon: 038482 228 0
Fax: 038482 228 222
simone.borchardt@ib.de
www.haus-am-bibowsee.de



132 Menschen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

test das Haus betreten und haben Schutzkleidung zu tragen. Darüber hinaus werden die konsequente Umsetzung der täglichen Händehygiene, also das Hände waschen und desinfizieren, eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Oberflächen, die strenge Einhaltung der Abstandsregeln, das Vermeiden öffentlicher Veranstaltungen so gut wie möglich sowie eine Definition eines festen Personenkreises, um die Ausbreitung zu minimieren, als

sowie Durchführung eines Schnelltests ihre Familienmitglieder treffen. Die Besuche finden jedoch in einem separaten Zimmer statt, das nach jedem Besuch desinfiziert und gelüftet wird. „Wir sind froh darüber, dass wir für alle Wohnbereiche wieder Besuchsmöglichkeiten geschaffen haben, um den Angehörigen in dieser schweren Zeit zu helfen, Kontakt zu ihren lieben Angehörigen zu halten“, so Simone Borchardt. Bisher sind alle

Stammtisch geht DIGITAL

Online andere Zuzügler und Heimkehrer kennen lernen

Die strikten Kontaktbeschränkungen als Folge der Corona-Pandemie treffen auch diejenigen besonders hart, die neu in eine Gegend gezogen sind oder überlegen, dies jetzt oder in naher Zukunft zu tun. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises mit ihrem Welcome Service Center hat darauf reagiert und bietet ihren Stammtisch nun auch digital an. So können sich Rückkehrer oder Zuzügler ganz einfach online kennen lernen.

„Dort können unser regionales Wissen genutzt und uns die Fragen gestellt werden, die diese Klientel brennend interessieren

und nur von Einheimischen beantwortet werden können“, erklärt WSC-Mitarbeiterin Anne-J. Bunkelmann. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, andere, die bereits Fuß gefasst haben, nach ihren Erfahrungen zu fragen. In gemütlicher Runde, daheim auf der Couch, kann so alles über unsere Region erfahren und sich mit Gleichgesinnten ausgetauscht werden.

Der digitale Stammtisch ist am 10. Mai 2021, um 17.30 Uhr online, Anmeldungen sind bis 12 Uhr am gleichen Tag unter a.bunkelmann@nordwestmecklenburg.de oder Telefon 03841 - 30 40 98 43 möglich.

Willkommens-Stammtisch

Montag den 10.05.2021 | 17:30 Uhr | ONLINE

Entspannte Austauschrunde mit anderen Zuzüglern





Wir führen Euch durch den Abend.

Bist Du neu hier oder überlegst herzuziehen?
Dann melde Dich doch einfach an unter:
a.bunkelmann@nordwestmecklenburg.de | 03841 30 40 98 43



Der Kunst und Kulturrat NWM wurde als Gremium 2015 gegründet und hat derzeit 60 Mitglieder. In einer neuen Serie im NORDWESTBLICK werden wir Ihnen diese nach und nach vorstellen und ihnen verraten, was sie als Kulturschaffende reizt, sich auch organisatorisch und politisch für Kunst und Kultur einzusetzen. Das jährliche Magazin des Kulturrates und weitere Informationen finden Sie auf <http://www.magazin-moin.de/>

Die Gründungsurkunde des Nonnenklosters in Rehna datiert auf das Jahr 1237. In ihrer fast 800-jährigen Geschichte hat die Klosteranlage viel erlebt. Heute ist sie nicht nur Sitz der evangelischen Kirchengemeinde Rehna, sondern auch der Amtsverwaltung. Aber ihre Bedeutung geht noch weit darüber hinaus, denn seit dem Jahr 2000 hat der damals gegründete Klosterverein Rehna das Kloster zu einer echten Touristenattraktion und einer wichtigen Kulturstätte in der Region gemacht.

„Eigentlich wollten wir 2020 unser großes Vereinsjubiläum feiern“, erzählt Eva Doßmann, die seit 2020 dem Verein vorsteht: „Die Pandemie hat diese Planungen natürlich über den Haufen geworfen. Derzeit planen wir das große Klosterfestival noch für August 2021, sofern es denn möglich sein wird.“

Zu feiern weiß man im Kloster Rehna auf jeden Fall, schließlich begann die Arbeit des Vereins gleich mit einem großen Klosterfestival, welches seitdem alle zwei Jahre stattfindet.

„2004 konnten wir dann den Klostergarten neu anlegen, was der nächste große Schritt war. An so einer alten Anlage gibt es immer etwas zu sanieren und zu verbessern.“, erinnert sich Doßmann: „Einen Quantensprung haben wir dann 2009 geschafft, als Rehna Außenstandort der Bundesgartenschau wurde. Mit den dafür vorhandenen Fördermitteln konnte das Klostergelände viel vorzeigbarer gemacht werden. Ihnen haben wir zum Beispiel die Holzstege und die Informationstafeln im Außenbereich zu verdanken.“

Die Klosterfestivals sind heute bei weitem nicht die einzigen Zeiten, in denen das Kloster zur Kulturstätte wird: Der Verein organisiert Konzerte, zum Beispiel Jazz- und Chanson-Abende, und holt dabei auch namenhafte Musiker wie das Ensemble Yxalag in das Kloster, die das nächste Mal im September dort

aufzutreten sollen. Seit 2016 sind auch die Festspiele MV regelmäßig Gast in der malerischen Klosteranlage. Der Landkreis Nordwestmecklenburg veranstaltete hier schon seinen Jahresempfang und plant auch seinen nächsten Unternehmerempfang im Kloster.

Im Kreuzgang des Klosters finden im Sommer außerdem Ausstellun-

Das vielseitige Kloster

Der Klosterverein Rehna hat viel geschafft und noch viel vor

Rund 160 Mitglieder hat der Verein heute – knapp 30 davon bilden einen aktiven Kern. „Die Mitglieder leisten viel in Eigenarbeit. Jeder hilft seinen Talenten entsprechend, zum Beispiel bei der Pflege des Klostergartens, handwerklichen Tätigkeiten oder in der Veranstaltungsplanung“, erzählt die Vorsitzende. als Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit ist durch

momentan durch die Vernetzung mit den uns bekannte Künstler“, sagt Eva Doßmann.

Das Pandemie-Jahr hat auch den Verein hart getroffen. Es fehlen die Einnahmen aus den Gästeführungen, man lebt von den Mitgliedsbeiträgen. Unterstützung kommt durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und die Kulturförderung des Landkreises. Doch die Zeit konnte genutzt werden, um Projekte zu initiieren, die den Besuch des Klosters zukünftig noch attraktiver machen werden. Es soll eine kulturhistorische Dauerausstellung eingerichtet werden. Dafür wurden bereits neue Räume für den Rundgang erschlossen. Auch Audioführungen für einen Kloster- und Stadtrundgang sind in Vorbereitung. Diese sind jeweils als Version für Erwachsene und Kinder geplant, auch



Die Klosteranlage Rehna ist ein Anziehungspunkt für Touristen und Kulturbegeisterte, Foto: Klosterverein Rehna e.V.



Das Kloster ist auch beliebter Veranstaltungsort, Foto: Klosterverein Rehna e. V.

gen statt. Die nächste, eine Fotoausstellung von Volkmar Krause, wird gerade aufgebaut und soll eröffnen, sobald das möglich ist.

Entstanden war die Vereinsidee um das Jahr 1999. Den Initialfunken lieferte Renate Schlatow. Burkhard Schmidt nahm die Idee auf und gestaltete als langjähriges Vorstandsmitglied viele Projekte des Vereins entscheidend mit. In der Planung und Durchführung des ersten Klosterfestes noch im selben Jahr fanden sich schnell weitere Unterstützer.

die Einrichtung einer Vollzeitstelle in der Kloster- und Stadtinformation hinzugekommen, die das Amt und die Stadt Rehna seit 2020 gemeinsam tragen. Der Klosterverein freut sich über die hilfreiche Zusammenarbeit mit dem Amt, der Stadt, der Kirchengemeinde und weiteren Partnern. „Wir fühlen uns in Rehna sehr gut aufgehoben und die Vernetzung ist uns sehr wichtig. Deshalb waren wir auch für die Idee des Kunst- und Kulturrates sofort Feuer und Flamme. Wir unterstützen den Kreiskulturrat



Eva Doßmann steht dem Klosterverein seit 2020 vor

in englischer Sprache. Für den Eigenanteil an den Projekten würde sich der Klosterverein sehr über Spender und Förderer freuen. Für 2021 hofft der Klosterverein, dass die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr „900 Jahre Prämonstratenser-Orden“ im Sommer stattfinden können.

„Die Entwicklung geht immer weiter, ein Projekt beeinflusst das andere. All diese Vorhaben tragen dazu bei, dass die Menschen gerne hierher kommen.“, so Doßmann: „Die positive Resonanz der Besucher auf unsere Klosteranlage ist dann auch oft die größte Motivation.“

**KLOSTER
REHNA**
Kirchplatz 1a
19217 Rehna
www.kloster-rehna.com



Kommunaler Sozialverband
Mecklenburg-Vorpommern

Der Verbandsdirektor



Der Kommunale Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern.

eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, u.a. zentrale Stelle der Sozial- und Eingliederungshilfeträger, mit Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin, sucht zum baldmöglichen Zeitpunkt unbefristet

zwei Sachbearbeiter*innen im Referat Entgeltwesen.

Das Referat Entgeltwesen ist zuständig für die Vorbereitung, die Verhandlung und den Abschluss von Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen nach den §§ 75 ff. SGB XII, 125ff. SGB IX sowie von Pflegesatzvereinbarungen nach den §§ 80 ff. SGB XI für den ambulanten und stationären Bereich der Eingliederungshilfen für behinderte Menschen bzw. der Hilfen zur Pflege.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Die Prüfung der Anträge der Einrichtungsträger auf Abschluss von Vereinbarungen hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Plausibilität, Übereinstimmung mit den gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen und Angemessenheit.
- Die Erstellung einer Kalkulation bzw. eines externen Vergleichs zur Ermittlung eines leistungsgerechten Vergütungsangebotes unter Abstimmung mit den kommunalen Trägern bzw. den Pflegekassen.
- Die Vorbereitung und eigenständige Führung von Verhandlungen.
- Die fachlich/inhaltliche Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung in Zusammenarbeit mit dem Einrichtungsträger und dem örtlich zuständigen Leistungsträger.
- Die Organisation und Durchführung von Verhandlertreffen.
- Die Beantwortung rechtlicher oder organisatorischer An- bzw. Nachfragen aus dem Kreis der Mitglieder.

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) bzw. eine entsprechende Qualifikation, die durch

ein Studium (FH oder Uni), möglichst mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt, erworben wurde.

- Mindestens 1-jährige Berufserfahrung im Bereich der kaufmännischen und/oder öffentlichen Verwaltung
- hohes Engagement, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Methodisches, konzeptionelles und eigenständiges Arbeiten
- Verständnis für marktwirtschaftliche Zusammenhänge

Selbständiges Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität, Mobilität und ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ein sicherer Umgang mit der gängigen PC-Software (insbes. MSOffice) werden vorausgesetzt. Wir wünschen uns einschlägige Erfahrungen im Bereich der sozialen Dienstleistungen und Kenntnisse im tariflichen Eingruppierungsrecht sowie in der Nutzung von Datenbanksystemen. Die Vollzeitstellen (40 Stundenwoche) werden nach Entgeltgruppe 9c TVöD vergütet.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail **bis zum 14.05.2021** an: Stuntebeck@ksv-mv.de Rückfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Frau Stuntebeck (0385/396899-12), inhaltlicher Art bitte an Herrn Vorderberg (0385/396899-11). Weitere Informationen unter www.ksv-mv.de.

Hinweis zur Bundestagswahl

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Der Bundespräsident hat mit Anordnung vom 8. Dezember 2020 den 26. September 2021 als Termin für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag bestimmt (BGBl. I S. 2769).

Gemäß § 32 der Bundeswahlordnung (BWO) fordert der Kreiswahlleiter die nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlgesetz (BWahlG) vorschlagsberechtigten Parteien und Wahlberechtigten zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Kreiswahlvorschläge auf. Für den Bundestagswahlkreis 13 - Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I ist dies der Kreiswahlleiter des Landkreises Nordwestmecklenburg. Für den Bundestagswahlkreis 12 - Schwerin - Ludwigslust-Parchim I - Nordwestmecklenburg I ist es der Kreiswahlleiter der Stadt Schwerin

Nach § 19 BWahlG sind Kreiswahlvorschläge bei der zuständigen Kreiswahlleitung spätestens am 69. Tag vor der Wahl - 19. Juli 2021 bis 18.00 Uhr - schriftlich einzureichen.

Adresse der Kreiswahlleitung für den Bundestagswahlkreis 13:
Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreiswahlleiter
Yann-Christoph Collin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Adresse der Kreiswahlleitung für den Bundestagswahlkreis 12:
Landeshauptstadt Schwerin
Kreiswahlleiter
Bernd Nottebaum
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Die Schriftform ist nur eingehalten, wenn die einzureichenden Unterlagen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sind und im Original vorliegen; eine Übermittlung auf elektronischem Wege oder per Telefax ist nicht ausreichend (§ 54 Absatz 2 BWahlG). Der fristgerechte Zugang einer Beteiligungsanzeige ist gewahrt, wenn die einzureichenden Unterlagen spätestens am 21. Juni 2021 bis 18.00 Uhr bei folgender Adresse schriftlich vorliegen:

**Der Bundeswahlleiter
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden.**

Die vollständigen öffentlichen Bekanntmachungen für den Bundestagswahlkreis 12 und den Bundestagswahlkreis 13 finden Sie auf www.nordwestmecklenburg.de unter „Bekanntmachungen“ und auf <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/bundestagswahl-2021.html>.

Impressionen: April macht, was er will ...

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick! Senden Sie uns bis zum 22. Mai 2021 Ihre schönsten Fotos zum Thema „Hafenbilder“ zu. Einsendungen per E-Mail an: presse@nordwestmecklenburg.de Bitte dabei angeben: einmal den Bildtitel / Vorschlag für eine Bildunterschrift sowie Name und Kontakt-

daten des Fotografen. *Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.*



Foto: Marion Haase



Raureif am Abend, Foto: Detlef Müller

Unsere Kurse und Veranstaltungen*

sind jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

*Redaktionsschluss 28.04.2021, Änderungen vorbehalten



Fachbereich Schulabschlüsse in der Arbeitsstelle Wismar

Schulabschluss-Kurs Mittlere Reife startet am **10. Mai 2021** mit einem Vorkurs an der Kreisvolkshochschule in Wismar, Badstaven 20. Das Qualifikationsjahr beginnt am **2. August 2021**. Weitere Informationen erhalten Sie über hollmann@vhs-nwm.de

UNSERE ONLINE – ANGEBOTE:

Durch die von Bund und Ländern angeordnete Schließung von Volkshochschulen für den öffentlichen Betrieb können wir derzeit keine Präsenzkurse und -veranstaltungen durchführen. Dennoch möchten wir Bildung ermöglichen. Gleichzeitig wird mit den Online-Angeboten das Erlebnis sozialer Teilhabe ermöglicht, während das öffentliche Leben derzeit nahezu zum Erliegen kommt. Mit den nachfolgenden Angeboten möchte die Kreisvolkshochschule NWM auch weiterhin einen Austausch und das gemeinsame Lernen ermöglichen.

Online-Kurse finden Sie auf unserer Homepage wie gewohnt in der Rubrik „Programm“, die Sie ebenfalls, wie Präsenzkurse, auf unserer Webseite buchen können.

1FW509DVV2	Habe ich Follower, von denen ich nichts weiß? Der Einfluss von Big Data auf unseren Alltag, Deutscher Volkshochschulverband	19.05.2021 / 19:00-20:15 Uhr
1FW509DVV3	Können Apps Leben retten? Big Data und Künstliche Intelligenz in der Gesundheitsversorgung, Deutscher Volkshochschulverband	08.06.2021 / 19:00-20:15 Uhr
1FW1035	Durch Persönlichkeitsentwicklung zum Erfolg, Marco Schlesiger	22.06.-23.06.2021 / 18:30-20:10 Uhr
1HW102K2	Deutschlands KanzlerInnen: Macht-Menschen, Christian Winklmeier	29.09.-27.10.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K3	Politischer Stammtisch, Christian Winklmeier	10.10.-24.10.2021 / 10:00-11:30 Uhr
1HW102K5	Die Nach-Corona-Zeit-die Zukunft nach dem Virus – mehrere Szenarien zur besseren Orientierung in einer stürmischen Zeit, Christian Winklmeier	10.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K6	Eine digitale Gesellschaft – Fluch oder Segen? – eine Vision für das Jahr 2030, Christian Winklmeier	18.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K7	Rolle der Medien – Macht der Medien – Zukunft der Medien, Christian Winklmeier	24.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K8	Heißer Planet – Wie kann der Klimakollaps noch vermieden werden? Christian Winklmeier	01.12.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K9	Unser Müll – Ersticken wir darin? Nutzen wir ihn als Ressource? Wie weit sind wir auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, Christian Winklmeier	08.12.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW103K1	Ökonomie verstehen: Einführung in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, Christian Winklmeier	29.09.-27.10.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1HW103K4	Die neue Seidenstraße - Chinas Projekt zur Einflussnahme in der gesamten Welt, Christian Winklmeier	09.11.-23.11.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1HW503K10	Facebook, Instagram, Twitter – soziale Medien sinnvoll nutzen, Christian Winklmeier	23.09.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW503K12	Facebook – Einrichtung und Anwendung, Christian Winklmeier	07.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW503K14	WhatsApp, Telegramm, Signal, Threema und Co. – Messenger Dienste und ihre vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, Christian Winklmeier	21.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW503K16	Didaktik in Videokonferenzen, Christian Winklmeier	28.09.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW509K17	Didaktik in Videokonferenzen, Christian Winklmeier	29.09.2021 / 09:00-10:30 Uhr
1HW509DVV1	Mittagspause mit Kollegin KI? Wie Mensch und Maschine zusammenarbeiten, Deutscher Volkshochschulverband	14.09.2021 / 19:00-20:15 Uhr
1HW509DVV2	Kann mein Auto mit der Ampel sprechen? Grünes Licht für die Mobilität der Zukunft, Deutscher Volkshochschulverband	07.10.2021 / 19:00-20:15 Uhr
1HW509DVV3	Kann meine Heizung die Wetter-App lesen? Das Internet der Dinge im smarten Zuhause, Deutscher Volkshochschulverband	09.11.2021 / 19:00-20:15 Uhr



JUNGE VHS

1FW509J1	Videoproduktion mit Smartphones und Tablets – Wie du professionelle Videos mit deinem Smartphone drehen u. schneiden kannst!, Sebastian Wiegmann	02.07.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1FW509J2	Videoproduktion mit Smartphones und Tablets – Noch mehr Tipps und Tricks zum professionellen Videodreh! Sebastian Wiegmann	09.07.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW509J1	Videoproduktion mit Smartphones und Tablets – Wie du professionelle Videos mit deinem Smartphone drehen und schneiden kannst!, Sebastian Wiegmann	09.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW509J2	Videoproduktion mit Smartphones und Tablets – noch mehr Tipps und Tricks zum professionellen Videodreh!, Sebastian Wiegmann	02.11.2021 / 18:00-19:30 Uhr

Kreisvolkshochschule
Arbeitsstelle Wismar
Badstaven 20
23966 Wismar

Tel.: 03841 3267-0
hwi@vhs-nwm.de
www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Wir suchen

Kursleitende

(für die Arbeitsstellen Wismar,
Gadebusch, Grevesmühlen)

Als staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungs-
förderungsgesetz suchen wir für unsere Standorte engagierte
Wissensträger und **Horizontweiterer**, die mit Freude und Elan
unser Kursprogramm in Präsenz und Online mitgestalten.

Sie haben einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in der Grundbil-
dung, in der Sozialen Arbeit, verfügen über einen reichen Wissen-
schatz in den Bereichen: Gesundheitsbildung, Sprachen oder Sie
haben künstlerisch-kreatives Potential? Dann zögern Sie nicht.

Werden Sie ein Teil der VHS-Familie! Wir freuen uns auf Sie.
Weitere Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter
www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Persönlichkeitsentwicklung – Kommuni- kation/ Durch Persönlichkeitsentwicklung zum Erfolg – Mit den richtigen Strategien zu mehr Erfolg und Freiheit im Leben

Marco Schlesiger ist Glücks- und Freiheitscoach und beschäftigt sich seit knapp 20 Jahren mit der Frage: „Was macht Menschen erfolgreich, glücklich und frei?“ Der Kommunikations- und ausgebildete Persönlichkeitstrainer hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu einem freien und glücklichen Leben zu verhelfen. Marco Schlesiger ist Autor von mehreren Büchern, Audioprogrammen und Videokursen zum Thema Glück und Freiheit, aber auch verschiedener belletristischer Werke. Der Top-Experte ist Vortragsredner und Gastdozent an Universitäten im In- und Ausland. Im ersten Teil dieser zweitägigen Veranstaltung geht es darum, wie Sie das volle Potenzial Ihrer Persönlichkeit entfalten und zum Gewinner werden und welche Kommunikationsgesetze Sie kennen müssen, um ein erfolgreicher Kommunikator zu werden. Diese Veranstaltung enthüllt wissenschaftliche Ergebnisse aus unterschiedlichen Bereichen der Kommunikationswissenschaft und verdeutlicht, weshalb ein Großteil unserer Kommunikation unbewusst abläuft und wir uns nur in den seltensten Fällen darüber bewusst sind. Im zweiten Teil „Auf der Suche nach dem Glück“ – Aus der Krise zu einem glücklichen und zufriedenen Leben nimmt Marco Schlesiger Sie auf den Weg mit, Fragen nach dem Glück zu beantworten. Was ist Glück? Wie lässt sich erklären, dass so viele Menschen scheinbar unglücklich sind? Diese Fragen stellte sich Marco Schlesiger, als er vor den Scherben seiner Existenz stand und plötzlich unverschiedet obdachlos wurde. Statt aufzugeben, erkannte er die Chancen seiner Lage und begab sich auf die Suche nach seinem persönlichen Glück und nach Freiheit. In diesem Teil der Veranstaltung nimmt Marco Schlesiger Sie mit in die tiefste Krise seines Lebens und er gibt Hoffnung. Denn er verrät Ihnen, was er gelernt hat und wie auch Sie mit wenig Aufwand ein glückliches Leben führen können. Sein Rezept zum Glück.



Kursleiter Marco Schlesiger

Kursnummer/Termin:

Beginn: Di, 22.06.2021, Ende: Mi, 23.06.2021
jeweils 18:30-20:10 Uhr (2-Tage-Kurs)

FOLGENDE KURSE UND VERANSTALTUNGEN SIND IN PRÄSENZ GEPLANT:

ARBEITSSTELLE WISMAR (Tel.: 03841 32670)

	Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt		
1FA104S06	Permakultur Workshop 7: Imkern in der Permakultur, Herr Hamann	27.05.2021 / 17:00-19:15 Uhr	
1FA104S06	Permakultur Workshop 8: Selbstversorgung in der Permakultur - Geht das?	10.06.2021 / 17:00-19:15 Uhr	
	Fachbereich Kultur und Gestalten		
1FA207S02	Urban Sketching: Mit dem Skizzenbuch unterwegs in Wismar, Frau Zimmermann	29.05.-30.05.2021 / 10:00-14:30 Uhr	
1FA207S03	Comic zeichnen – Junge Vhs, Frau Zimmermann	28.06.-02.07.2021 / 10:00-13:00 Uhr	
1FA207S04	Aquarell Grundlagenkurs, Frau Zimmermann	18.06.-20.06.2021 / 10:00-15:00 Uhr	
1FA211A01	Gitarre (Grundkurs), Herr Bernhard	26.05.-30.06.2021 / 19:00-20:30 Uhr	
	Fachbereich Gesundheit		
1FA301F05	Hatha Yoga für Fortgeschrittene (Aufbaukurs), Frau Dr. Eichler	27.05.-01.07.2021 / 17:00-18:30 Uhr	
1FA306A	Qigong-Die Organübungen, Frau Baum	26.05.-30.06.2021 / 18:30-19:30 Uhr	
1FA306B	Qigong-Shibashi, Frau Baum	26.05.-30.06.2021 / 19:45-20:45 Uhr	
1FA312V1	Regional-saisonal-vegan – Kochkurs mit Claudia Große	12.06.2021 / 09:00-13:00 Uhr	
1FA302A	Yoga meets Pilates: Harmonisch fit, Frau Laia Aguilar Blasco	27.05.-01.07.2021 / 18:15-19:15 Uhr	
	Fachbereich Sprachen		
1FA402A1K2	Englisch A1, 1. Semester – Kompakt, Frau Zhelesnyak	05.07.-09.07.2021 / 08:00-13:15 Uhr	
1FA402B1C	Englisch B1, Conversation, Frau Lenz	31.05.-28.06.2021 / 18:45-20:15 Uhr	
1FA403A24A	Spanisch A2, 4. Semester, Herr Diaz Tamayo	01.06.-29.06.2021 / 17:00-18:30 Uhr	
1FA427PDA	Dit und Dat – wi schnacken platt, Herr Nolze	27.05.-24.06.2021 / 17:30-19:00 Uhr	

ARBEITSSTELLE GREVESMÜHLEN (Tel.: 03881 719751)

	Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt		
1FB104S09	Kräuterwanderung mit Kristin Brandt	31.05.2021 / 18:00-20:15 Uhr	
	Fachbereich Gesundheit		
1FB301W01	Triyoga-Grundkurs, Frau Kabacher	01.06.-15.06.2021 / 18:30-20:00 Uhr	
1FB30803	„Herz-Chakra-Meditation“, Frau Kabacher	05.06.2021 / 10:00-11:30 Uhr	
1FB312E04	Schnelle und gesunde Feierabendküche – Kochkurs mit Nadine Schulz	15.06.2021 / 17:00-21:15 Uhr	
1FB312V1	„Regional-saisonal-vegan mit Claudia Große	11.06.2021 / 17:00-21:00 Uhr	
	Fachbereich Sprachen		
1FB427PDBW	„Dit und Dat – wi schnacken platt“, mit Benjamin Nolze	31.05.-14.06.2021 / 17:30-19:00 Uhr	
	Fachbereich Arbeit und Beruf / Fortbildung Tagespflegepersonen und Erzieher:		
1FB509S08	Modul 1.5: „Kunterbunt rund um den Mund“, Frau Mehldau	12.06.2021 / 09:00-15:45 Uhr	
1FB509S09	Modul 3.2: „Wie komme ich gelassen durch die Trotzphase der Kinder?“, Frau Schöps	03.07.2021 / 09:00-15:45 Uhr	
1FB509SN11	Modul 2.2: „Medienkompetenz – Förderung in der Kindertagespflege“ Frau Schöps	26.06.2021 / 09:00-15:45 Uhr	

ARBEITSSTELLE GADEBUSCH (Tel.: 03886 70240)

	Fachbereich Kultur und Gestalten		
1FC209A03	Schöne Dinge selbst geschneidert (Grundkurs), Frau Bruschi	19.06.2021 / 10:00-16:00 Uhr	
1FC209F03	Schöne Dinge selbst geschneidert (Aufbaukurs), Frau Bruschi	12.06.2021 / 10:00-16:00 Uhr	
	Fachbereich Sprachen		
1FC413A11A NEU	Chinesisch für Einsteiger*innen A1, 1. Semester, Herr Müller	01.06.-22.06.2021 / 18:30-20:00 Uhr	

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der Kreisvolkshochschule, Arbeitsstelle **Wismar** unter der **Tel.-Nr. 03841 32670**, in den Arbeitsstellen **Grevesmühlen** unter **03881 719751** sowie in **Gadebusch** unter der **Tel.-Nr.: 03886 70240** (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Ihr Team der Kreisvolkshochschule NWM

Kursleiter-Steckbrief



Name: Schatz, Maria

Beruf: Studentin, Vertretungslehrerin, Komparsin/Kleindarstellerin u.v.m., was mir hilft mich kreativ zu betätigen

Mein Weg zur VHS: Als eine recht junge Dozentin an der KVHS Nordwestmecklenburg scheidet es mir nur natürlich von meiner Kindheit zu schreiben, wo ich die englische Sprache für mich entdeckt habe. Mit 13 Jahren entwickelte ich eine regelrechte Obsession für Kommunikation auf Englisch und war seitdem nicht davon abzubringen. Ich liebe

diese Sprache in jeglicher Hinsicht und habe seither immer versucht diese Hingabe weitergeben zu können. Ich hatte zunächst ein paar Nachhilfesüher*innen und wurde dann Vertretungslehrerin. Ich merkte allerdings schnell, dass es nicht leicht ist Teenagern diese Freude am (Kennen-)Lernen dieser Sprache zu übermitteln, da es stark verschult ablaufen muss. Es bot sich also förmlich an in die Erwachsenenbildung zu schauen und hier einen fruchtbaren Nährboden zu suchen und schließlich auch zu finden.

Ich bin noch ein Frischling in der Erwachsenenbildung und kann nicht viel zu meinem Unterricht sagen, da er sich stets im Wandel befindet und ich nach Möglichkeiten suche meine Methoden und Didaktik an die Bedürfnisse meiner TeilnehmerInnen anzupassen. Was aber definitiv in meinen (Englisch-)Kursen erlebbar ist, ist meine Hingabe. Aufgrund meiner „Jugend“ kann ich zudem sagen, dass ich von Hause aus Präsentationen am PC vorbereite, um dem Unterricht eine klare Linie zu geben und damit auch diejenigen, die mal zu einer Sitzung fehlen, konkretes Material zur Verfügung haben, um dieses Fehlen aufzuarbeiten.

Der Weg zum Online-Kurs: Covid-19 hat vor sämtlichen Branchen keinen Halt gemacht und so auch nicht vor den begehrten Präsenzveranstaltungen der Vhs. Als es demnach absehbar war, dass der Präsenzunterricht nicht mehr stattfinden würde, hatte ich abermals eine digitale Präsentation für meine Kursteilnehmer*innen vorbereitet (deren Altersdurchschnitt bei etwas über 50 Jahren liegt - wenn ich mich nicht ganz täusche), jedoch nicht zu Englisch, sondern zur vhs.cloud. Zunächst hatte ich lediglich angedeutet, dass es so etwas gibt und dass uns die Möglichkeit gegeben ist darüber den Kurs weiterhin abzuhalten. Ich zeigte meinen Teilnehmer*innen kurz wie unser digitaler Kursraum aussieht und dass sie lediglich 5 Klicks benötigten, um am Kurs online teilzunehmen. Es waren viele skeptisch und unsicher. Mir ging es da nicht anders, denn einen Kurs online zu gestalten hieß, dass ich mich ebenfalls mit der technischen Seite auseinandersetzen musste. In unserer letzten Präsenzsitzung vor der Schließung hatten demnach alle Ihre Laptops mitgebracht sofern dies machbar war und wir haben Schritt für Schritt die Anmeldung bei der vhs.cloud besprochen, was zu tun ist, um sich in den Kurs einzuschreiben und wie wir dann in unsere online-Sitzungen starten könnten. Das lief alles so flott, dass wir in dieser letzten Präsenzsitzung sogar noch mit „Englisch“ weiterarbeiten konnten (ich erinnere nochmal: die Generation, die damals vor mir saß, ist keine Computer-affine Generation).

Bis zu unserer 1. Online-Sitzung hatten meine Teilnehmer*innen die Möglichkeit mich stets per Telefon zu erreichen und wir sind teilweise auch am Telefon nochmal die Anmeldung usw. durchgegangen. Dann hieß es, dass alle sich erstmal mit diesem Kursraum vertraut machen mussten. Entsprechend haben wir die 1. Sitzung im digitalen Klassenzimmer auch eben hierfür genutzt. Per Bildschirm-Teilen-Funktion habe ich meine Teilnehmer*innen mehrfach Schritt für Schritt durch die einzelnen Funktionen etc. durchgeführt und keiner hat irgendetwas kaputt gemacht. Es brauchte zwar alles seine Zeit, um sich an gewisse Dinge zu gewöhnen, bspw. das Mikro immer wieder einzuschalten, wenn Sie sprechen, oder es eben wieder auszuschalten. Aber ich bin immer da und kann Ihnen helfen. Zudem muss auch ich mich stets ausprobieren und schauen, was funktioniert und was evtl. nicht. Und in dem Fall des mittlerweile im 2. Semester online-stattfindenden Englischkurses haben wir immer eine Lösung für technische Schwierigkeiten gefunden, selbst wenn die Internetverbindung bei einigen zwischendurch versagte, war es manchmal möglich einen Weg da herum zu finden.

Bis zu 25.000 Euro für Vereine und Verbände



Ende 2019 gründete der Wismarer Unternehmer und Philanthrop Thomas Agerholm seine Stiftung mit der er Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die Kinder- und Jugendhilfe, mildtätige und kirchliche sowie gemeinnützige Vereine in Wismar aber auch deutschlandweit fördert. Bis Ende Mai kann sich noch für die nächste Runde an Förderungen beworben werden. Am 4. Juni soll dann der Stiftungsrat über die Vergabe der bis zu 25.000 Euro entscheiden. Bewerbungen lohnen sich laut Thomas Agerholm noch: Weil viele Vereine ihre Aktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie reduziert hätten, gibt es gute Aussichten, mit einem gut vorgestellten Projekt den Zuschlag zu bekommen.



Weiter Informationen:
www.agerholm-stiftung.de
 Tel: 03841 71 11 11

Hilfe aus Wismar für arme Balkan-Regionen



Seit 1991 unterstützt der christliche Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) Menschen in Albanien, vor allem in den benachteiligten Bergdörfern. Neben Gemeindegemeinschaft und dem Betreiben von Schulen direkt vor Ort sind dabei auch die regelmäßigen Hilfstransporte in die Region um den Eriesssee feste Termine im Terminkalender der Vereinsmitglieder. Auch zu Corona-Zeiten geht die Hilfe weiter, denn die Pandemie trifft arme Länder noch sehr viel härter, als das reiche Deutschland. Im Mai 2021 kümmert sich der Verein mit einem Hilfstrans-

port für Familien um eine Kirchengemeinde in Prishtina im Kosovo. Geliefert werden Schulmöbel, Betten mit Matratzen und Zudecken. Für die Transport- und Mautkosten, aber auch für Lebensmittelspenden vor Ort sucht der christliche Hilfsverein wie immer Spender. Wenn Sie diesen Transport unterstützen wollen, dann spenden Sie unter dem Stichwort „Transport Mai 2021“ auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest/ IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00. Wenn Sie etwas für den Kauf von Lebensmitteln vor Ort geben wollen, schreiben Sie als Spendenzweck „Lebensmittel“.

KinderUni online



Die „KinderUni“ der Hochschule Wismar geht auch unter Pandemiebedingungen weiter und zwar als online-Vorlesung. Kindgerecht können Kinder hier Universitäts-Atmosphäre schnuppern und ihren Wissensdurst zu verschiedensten Themen stillen. Am 28. Mai findet die nächste Vorlesung statt. Dr. Josef Tiggesbäumker, Privatdozent für Laser- und Clusterphysik referiert in der Rolle als Lukas der Lokomotivführer zum Thema Magnete und wie sie funktionieren. Um 15:15 Uhr öffnet der Livestream über die Plattform „BigBlueButton“, um 15:30 Uhr beginnt die Vorlesung. Die letzte KinderUni vor der Sommerpause ist dann am 18. Juni geplant und zwar kombiniert mit einer Europa-Radtour! Mehr Informationen auf der Webseite der Hochschule Wismar unter dem Stichwort „KinderUni“: www.hs-wismar.de/, per E-Mail an kinder-uni@hs-wismar.de oder telefonisch unter 03841 753 7209

„MV liest“ in der Hörspielscheune Cramon

28. Mai, 18 Uhr, Hörspiel- und Begegnungsscheune Cramon
 Die Lese- und Podcastreihe startet auch in diesem Jahr wieder. Das Jahresthema für 2021 lautet „Landschaft“. Der Auftakt findet am 28. Mai um 18 Uhr in der Hörspiel- und Begegnungsscheune Cramon

statt. Autorin Verena Keßler liest aus ihrem Debütroman „Die Gespenster von Demmin“, welcher im August 2020 erschienen ist. In der landschaftlich reizvoll an der Pöone gelegenen Stadt fand zum Ende des Zweiten Weltkriegs der größte Massensuizid der deutschen Geschichte statt.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „MV liest“ finden am 25. Juni mit der Autorin und Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert zu ihrem aktuellen Buch „Vom Aufstehen“ sowie am 27. August mit der Autorin und Lyrikerin Kerstin Preiwuß zu ihrem Roman „Restwärme“ statt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr in der Hörspiel- und Begegnungsscheune Cramon. Der Eintritt kostet 3 Euro. Wegen der Corona-Beschränkungen sind kurzfristige Änderungen möglich.

Das Bundesprojekt „Und seitab liegt die Stadt“ und der Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützen die Produktion des Podcasts. Online finden sich die Lesungen auf www.alles-mv.de/mv-liest/



Stadtradeln gestartet



Am 1. Mai ist die Metropolregion Hamburg in die Aktion STADTRADELN 2021 gestartet, eine Kampagne für mehr Radverkehr im Alltagsleben. Ziel des Wettbewerbes ist es, den Radverkehrsanteil zu steigern und Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden. Es geht darum, Kommunen und deren Politiker, dafür zu gewinnen, sich stärker für eine fahrradfreundliche Stadt- und Verkehrsentwicklung einzusetzen. Die Zielsetzungen der Kampagne decken sich mit denen

der Metropolregion Hamburg für eine nachhaltigere Mobilität. Daher unterstützt sie seit vier Jahren die Kommunen in der Region, die beim STADTRADELN aktiv sind. Als Anreiz, an der Aktion teilzunehmen, prämiiert die Metropolregion Hamburg auch 2021 ihre aktivsten Kommunen. 69 Kommunen sind angemeldet, die versetzt in die Aktion starten und versuchen, den gemeinsamen Rekord von 7,5 Millionen gefahrenen Kilometern zu toppen. Auch Nordwestmecklenburg ist erstmals dabei! Hier geht das Stadtradeln zwar erst am 1. August los, aber informieren kann man sich jetzt schon auf: www.stadtradeln.de/landkreis-nordwestmecklenburg

Musik in der Kirche



24. Mai 2021, 17 Uhr, Kirche Friedrichshagen, Dorfstr. 8, 23936 Plüschow. Der zugehörige Förderverein plant ein Pfingstkonzert mit Roman Samsovici (Klarinette) und Evgenia Keisermann (Klavier), die in Präsenz die Zuschauer mit Klassik und Jazz in der Kirche Friedrichshagen erfreuen wollen, so es denn die pandemische Lage zulässt. Statt eines Eintrittspreises wird um Spenden gebeten.

Sparkasse stellt aus



In der Reihe „Einheimische Künstler stellen aus ...“ zeigt die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest in ihrer Filiale Am Markt in Wismar noch bis zum 8. Juni die Ausstellung „Facetten“ von Axel Georg Handschuh. Ausgestellt sind 35 farbenfrohe Acrylbilder. Die großformatigen Leinwände mit Namen wie „Tanz der Galaxien“, „Ironensturm“ oder „Vergänglichkeit“ bieten dem Betrachter reichlich Raum für die eigene Phantasie.

**Frühstück • Mittag
Kuchen • Abendessen •
BIO-Produkte in GVM
online bestellen!**
www.pickmeal.de



Die Seite www.pickmeal.de vereint alle Essen-Anbieter der Stadt Grevesmühlen. Hier finden Sie nach der Auswahl der Tageszeit (Frühstück, Mittag, Nachmittagskaffe, Abendessen) und des Wochentages alle Anbieter, die an diesem Tag Ihr gewünschtes Mahl liefern oder wo man es abholen kann. Außerdem können Sie hier einen Tisch reservieren, einen Raum für Ihre Veranstaltung mieten, einen Partyservice organisieren oder ein BIO-Produkt finden. Die Aktualisierung dieser Seite erfolgt täglich neu.

NWM-Verlag | Am Lustgarten 1 | 23936 Grevesmühlen | Tel.: 03881-2339 | info@nwm-verlag.de

Hausnotruf
lange sicher leben...
Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow
• Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841-227200

**Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.**
*Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner*
Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

**Günstiges/gehacktes
Kaminholz**
ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
175 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice
HOPAD
MICHAEL EBERHARTES
www.hopad.de
Hoher Damm 44
23970 Wismar
0151/2228812

Von kleinem Bauunternehmen
**Allrounder
am Bau gesucht!**
Für Arbeiten aller Art an
Objektanierung und Neubau.
Gutes Betriebsklima, kleines Team,
faire Bezahlung!
HOPAD
MICHAEL EBERHARTES
www.hopad.de
M. Eberharter
Hoher Damm 44
23970 Wismar
0152-083 156 88

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Froreich*
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht
*Fachanwältin für Familienrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • www.ra-wismar.de
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707
E-MAIL: RECHTSANWALT-ADAM@GMX.DE

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**
*Fachanwalt für Familienrecht
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

**Werben im
NORDWESTBLICK!**
• Kostenlose Verteilung an 82.000
Haushalte im gesamten Landkreis
NWM und Wismar
• Erhöhte Auflage seit April 2016 und
nur 25 % Werbung
Interesse geweckt? Schreiben Sie uns!
E-Mail: info@nwm-verlag.de

**Siegfried Ballentin
Fruchtkontor**
Wismar Bohrstr.2
Tel. 03841 242084
Frische Robertsdorfer Eier.
von **Tino Schomann** ✓

Nur Schulden geerbt – Was nun?



Sven Klinger
Fachanwalt
für Erb- und
Steuerrecht,
Testamentsvoll-
strecker

In der Regel wird mit einer Erbschaft ein Vermögensgewinn verknüpft. Es kann aber auch anders kommen: Der Verstorbene hat überwiegend Schulden hinterlassen und man sorgt sich plötzlich dafür aufkommen muss. Dazu der Erbrechtsexperte Sven Klinger aus Schwerin: „Wenn von vornherein klar ist, dass der Nachlass überschuldet ist, sollte man die Erbschaft sofort ausschlagen. Das muss innerhalb von 6 Wochen ab Kenntnis von dem Erbfall und dem Anfall der Erbschaft erfolgen. Meistens ist es aber innerhalb dieser Zeit gar nicht möglich, sich einen Überblick über den Nachlass zu verschaffen. Zumal Banken und Versicherungen in vielen Fällen die erforderlichen Auskünfte erst nach Vorlage eines Erbscheins erteilen und bis zur Erteilung des

Erbscheins mitunter mehrere Monate vergehen können. Wenn man anschließend aber überraschend feststellt, dass der Nachlass überschuldet ist, kann man die Annahme der Erbschaft anfechten und die Erbschaft auch später noch ausschlagen. Das muss aber innerhalb von 6 Wochen ab Kenntnis von der Überschuldung des Nachlasses erfolgen“, meint Rechtsanwalt Sven Klinger. „Falls man diese Frist versäumt, kann man die Haftung auf den Nachlass in der Regel nur noch durch die Beantragung einer Nachlassverwaltung oder der Nachlassinsolvenz beschränken. Sollten diese Verfahren mangels Masse gar nicht erst eröffnet werden, kann man sich wenigstens noch mit der sogenannten Dürftigkeitseinrede behelfen und sein Eigenvermögen vor dem Zugriff der Gläubiger des Erblassers schützen. Im Einzelfall sollte man sich dazu allerdings auf jeden Fall fachkundig beraten lassen“, so Klinger abschließend.

IMMO

Immobilienangebote
in Nordwestmecklenburg

BLICK

Der Solarwohnpark Diamant zieht Bilanz – nur noch 3 freie Wohnungen

Fast alle Wohnungen sind verkauft und bereits bezogen. Das Leben hat auf der Anlage Solarwohnpark Diamant Einzug gehalten. Auch in der Pflegeeinrichtung ist ein Alltag eingeleitet und alle Plätze sind besetzt. Die Pflegeeinrichtung Moll GmbH führt bereits eine Warteliste. Vieles musste im letzten Jahr noch verbessert, ausgebessert oder aber auch neu erstellt werden und diese Herausforderungen wurden auch gemeistert. Die Bewohner fühlen sich in der Anlage wohl und genießen die ruhige Lage. Das umfangreiche Angebot des Pflegedienst Moll GmbH wird sehr geschätzt. Es gibt nur noch 3 freie Wohnungen, aber auch diese werden in den nächsten Wochen wohl verkauft werden. Die Wohnungen sind seniorengerecht ausgebaut, haben einen eigenen Kellerraum, ein Wäschekeller mit eigenem Waschmaschinenanschluss und ein Trockenraum steht jedem Haus zur Verfügung. Ein Lift vom Keller bis ins Obergeschoss ermöglicht einen barrierefreien Zugang.

Das flexible Konzept – frei nach Wunsch und Bedarf – auf Leistungen des Pflegedienst Moll GmbH zurückgreifen zu können, hat einige Menschen aus Hamburg, Berlin, NRW und sogar Rheinland-Pfalz bewogen, in die schöne Region der Ostsee zu ziehen. Die gute Infrastruktur der Stadt Grevesmühlen war noch das I-Tüpfelchen. Die exponierte Lage des Solarwohnparks Diamant, mitten in der Stadt, ermöglicht den Bewohnern fußläufigen Einkauf und ein abwechslungsreiches Leben. Bei Interesse oder Fragen – kontaktieren Sie uns unter 0172 7613022 oder www.diamant-ostseewohnungen.de

SIE SIND IMMOBILIENMAKLER ... ?

... und möchten sich präsentieren oder haben ein oder mehrere interessante Immobilienangebote für Privatpersonen oder Gewerbetreibende in Nordwestmecklenburg und suchen ein Medium, um diese erfolgreich zu vermitteln? Wir bieten Ihnen auf dieser neuen Seite **4 verschiedene Anzeigengrößen zur Auswahl, verschiedene Zyklen zur Veröffentlichung** und **attraktive Rabattierungen**. **Wir haben Ihr Interesse geweckt?** Dann melden Sie sich bei uns unter: info@nwm-verlag.de

 **Baufinanzierung**
Top-Zinsen. Faire Beratung.



Infos und Zinsrechner unter:
spk-mnw.de/baufinanzierung

 **03841/240-0**



Ein gutes Stück Mecklenburg
100 km vor Hamburg

Direkt an der Autobahn A20

Großgewerbestandort Upahl-Grevesmühlen

Die Gemeinde Upahl und die Stadt Grevesmühlen beabsichtigen die Planung und Errichtung eines gemeinsamen Großgewerbstandortes direkt an der Abfahrt der A 20 mit insgesamt ca. 42 ha Gewerbe- und Industrieflächen.

Ab 2023 sollen erste baureife Grundstücke ausgewiesen sein.

Bei Interesse an einem Vorvertrag zur Sicherung von Einzelflächen beteiligen Sie sich bitte an dem unter www.grevesmuehlen.eu/wirtschaft/großgewerbe erläuterten Ausschreibungsverfahren.

Weitere Informationen unter: www.grevesmuehlen.eu/wirtschaft/großgewerbe



Oliver Bade
Immobilien



Werden Sie
TIPPGEBER!

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Ferienimmobilien
- Acker- und Grünlandflächen
- Beratung, Bewertung und Verkauf von Immobilien aller Art

Am Weißen Stein 18b • 23968 Hohenkirchen
Mobil: 0176-73237364 • www.immollli85.com

Wir suchen dringend



**Ackerland
Kauf u. Pacht**

**Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen**

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

**Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen und Gadebusch
modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.**

- | | |
|--|------------------|
| 1-R-WE Ploggenseering 58, ca. 24,03 m ² , 2. OG, Küche, Dusche, Keller, Fernwärme, Fernwärme, 97 kWh/(m ² a), Baujahr 1974 | KM 177,00 € + NK |
| 2-R-WE Wismarsche Str. 14, ca. 75,94 m ² , 2. OG mit Balkon, Küche, Badewanne, Stellplatz, Keller, Zentralheizung, Erdgas, 150,40 kWh/(m ² a), Baujahr 1900 | KM 519,00 € + NK |
| Betreutes Wohnen, Alte Schäferei 4, ca. 45,45 m ² , 2 Zimmer im DG mit Einbauküche, Balkon, Dusche, Aufzug, Zentralheizung, Erdgas, 87 kWh/(m ² a), Baujahr 2002, Personen ab dem 60. LJ oder mit Schwerbeschäftigtenausweis | KM 300,00 € + NK |
| 3-R-WE Wismarsche Str. 138, ca. 65,04 m ² , 1. OG mit Badewanne, Küche, Keller Zentralheizung, Erdgas, 137 kWh/(m ² a), Baujahr 1960 | KM 446,00 € + NK |
| 4-R-WE Ploggenseering 25, ca. 72,44 m ² , 3. OG mit Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme, Fernwärme, 93 kWh/(m ² a), Baujahr 1971 | KM 485,00 € + NK |
| 1-R-WE Schweriner Str. 63, Gadebusch, ca. 30,27 m ² , DG, Badewanne und Keller Zentralheizung, Erdgas, 159,50 kWh/(m ² a), Baujahr 1930 | KM 182,00 € + NK |

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: vermietung@wobagym.de • Internet: www.wobagym.de

Danke, Mama!

Großes Muttertags-Wochenende am 8. und 9. Mai

Finden Sie blumige Herzlichkeiten für alle Mamas und ...

... besuchen Sie unsere Erlebnissehne mit Hofladen & Café

Gartenbau Wiencke

7 Tage die Woche für Sie da!
Von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!
Der weiteste Weg lohnt sich!

1 km von GVM in Richtana Rehna

Gartenbau Wiencke • Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel.: 03881-2192 • www.gartenbau-wiencke.de

Muttertags-Wochenende auf dem Alten Hof in Wotenitz

Blumensprache – schönste Sprache...

Nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit wird er gefeiert – der Muttertag. Ob mit selbstgebastelten Geschenken, selbstgemachten Kuchen oder einem Ausflug – die schönste Sprache für diesen Tag bleibt immer noch die Sprache der Blumen.

Ob es nun ein buntgemischter Rosenstrauß, zeitlose Gerbera, duftende Hyazinthen oder Laune machende Sonnenblumen sind – ein Lächeln jeder Mutter ist mit einem blumigen Gruß bzw. mit einer blumigen Geste Gewiss. Das erfahrene Team im Familienbetrieb von Peter Wien-

cke, auf dem Alten Hof in Wotenitz, berät Sie gern und hilft bei der Auswahl der passenden Blumensprache. Ein vielfältiges, herzliches und Freude bereitendes Bouquet ist garantiert.

Wer hingegen eher etwas längerfristiges schenken mag, kann es doch mal mit opulenten Hortensien, Rosenstauden, Orchideen oder auch mit einem kleinen Olivenbaum versuchen. Und wer eine begnadete Küchenfee überraschen möchte, kann auch über ein florales Arrangement gepaart mit einem Töpchen Küchenkräuter Freude bereiten.

Autoglas Wicke

KFZ-SERVICE

AUTOGLAS WICKE GMBH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Jeder Ölwechsel nur 69,95 € inkl. Öl und Filter*

- Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung* – Kundensersatzwagen – * gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

Erdgas | Strom Heizöl | Diesel Holz | Briketts

HEIZÖL, ERDGAS und STROM mit Tradition aus der Region.

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

Neuerscheinung im NWM-Verlag

Nach „De platte Wiernachtsmann“ und „Schnick un Schnack ut 50 Jahren“ erscheint mit „100 lütte Brümmer“ das dritte niederdeutsche Werk des Fritz-Reuter-Literaturpreisträgers Manfred Brümmer im NWM-Verlag.

Die lütten Brümmer sind humorvolle Alltagsbeobachtungen, gekonnt in Szene gesetzt und trefflich gereimt von Manfred Brümmer. Da klappert rein gar nichts, es summt und brummt ganz fröhlich vor sich hin bis zum erlösenden Knalleffekt am Schluss.

Mit seinen lütten Brümmer setzt Manfred Brümmer eine literarische Tradition fort: Er schreibt moderne Läschen, so nennt man in Mecklenburg lustige Gedichte up Platt.

Die Reimschwänke von Fritz Reuter, Rudolf Tarnow oder Felix Stillfried werden bis heute gern rezitiert. Tarnow nannte seine witzigen Gedichte Burrkäwers, die lütten Brümmer sind deren würdige Nachfolger.

Manfred Brümmer

100 lütte Brümmer

Plattdütsch Riemels

NWM

ISBN: 978-3-946324-44-7
Format: 12 x 17 cm, 128 Seiten gebunden, 12,95 Euro
(Erscheint Anfang Juni 2021)
Vorbestellung beim NWM-Verlag

Webseiten sind unser Job

- Entwicklung, Pflege, Relaunch Ihres Internetauftritts
- als einfache „Web-Visitenkarte“ bis zum komplexen Shopsystem
- individuell und bezahlbar

Webseiten sind Dein Job ?

- Ausbildung zum Mediengestalter/web (m,w,d)
- 3-jährige duale Ausbildung

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel: 03881/2339 • info@nwm-verlag.de

Wir bilden aus! IHK

WEMAG



machwasvernünftiges



WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Ihr Makler-Team in der Region Schwerin
Seit mehr als 20 Jahren



DKB Grund empfehlen, Wunsch erfüllen und Gutes tun!

Sie kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Dann empfehlen Sie uns und sichern Sie sich Ihre Prämie in Höhe von 150 €. Doppelt hält besser: Also spenden wir weitere 150 € für einen guten Zweck Ihrer Wahl.

Tel. 0385 5969 2898
DKB Grund Schwerin
Wismarsche Straße 154 • 19053 Schwerin
schwerin.immo-dkb-grund.de



Ihre Ansprechpartner:
Toralf Eggert und Dirk Weichhaus



QR-Code scannen, DKB Grund weiterempfehlen und Prämie erhalten.
Oder unter: www.dkb-grund.de/gutes-tun

DKB Grund GmbH

GER Erstbergstraße 41
UMWELTSCHUTZ GmbH
Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft



Abfallannahme
von Privat- & Kleingewerbekunden sowie

Verkauf von Schüttgütern

Tel: 03841 - 212678

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
7:00 - 16:00 Uhr

Abfallannahme
- Bau- & Abbruchabfälle
- Bauschutt / Beton
- Grünschnitt
- Holz

Verkauf Schüttgüter
- Kompostboden
- Rindenmulch
- Beton-RC

Zufahrt über Gewerbegebiet - Haffeld